Düsseldorfer Stadttheater

Spielzeit 1910-1911

Spielzeit 1910-1911



Direktion: Ludwig Zimmermann

Fernsprech - Anschlufz Nr. 193 Nebenanschlüsse:

- 1. Bureau
- 2. Kasse
- 3. Direktor
- 4. Direktions-Sekretär
- Privatwohnung des Direktors Schadowstrafze 30

Fernsprech-Anschlufz Nr. 7755: Kasse

Druck von Fr. Dietz, Düsseldorf

79 UD 7328 (4)



STADTTHEATER DUSSELDORF

Die unterzeichnete Direktion erlaubt sich hierdurch ergebenst mitzuteilen, dasz von heute ab schriftliche Anmeldungen für Wiedererneuerung der Theater-Abonnements für die kommende Spielzeit entgegen genommen werden.

Abonnements-Anmeldungen sind unter Benutzung des anliegenden Formulars schriftlich an die Direktion des Stadttheaters in Düsseldorf unter näherer Angabe des gewünschten Platzes, der Serie und der Anzahl der Abonnementsplätze zu richten.

Für mündliche Anmeldungen ist das Theaterbureau (Eingang Hofgartenseite) geöffnet:

Vom 18. Juli bis einschließlich 23. Juli 1910 Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Bis dahin bleibt den vorjährigen Abonnenten soweit möglich ein Anrecht auf ihre bisherigen Plätze gewahrt.

<u>Telephonische</u> Abonnementsbestellungen können <u>nicht</u> angenommen werden.

Die Spielzeit beginnt am 1. September 1910 und endigt am 30. April 1911. Während dieser Spielzeit finden 224 Vorstellungen im Abonnement und 15 Vorstellungen außer Abonnement statt. Die Vorstellungen ausser Abonnement sind

am 2. Oktober, 8. Oktober, 6. November, 12. November, 10. Dezember, 26. Dezember 1910, 1. Januar, 14. Januar, 5. Februar, 11. Februar, 5. März, 11. März, 8. April, 17. April, 28. April 1911.

Geschlossen bleibt das Stadttheater am:

16. November und 24. Dezember 1910, sowie am 14. April 1911.

Das Abonnement wird in 8 Abende eingeteilt.

Es werden jedoch, wie bisher, auch ganze, halbe und viertel Abonnementskarten ausgegeben.

Durch Einlösung einer Abonnementskarte unterwirft sich der Abonnement diesen Abonnementsbedingungen für die ganze Spielzeit.

Unterbleiben Vorstellungen infolge behördlicher Verfügungen (z. B. Landestrauer), so hat der betreffende Abonnent weder einen Anspruch auf eine Ersatzvorstellung, noch auf Rückzahlung des auf den Abend entfallenden Teilbetrages.

Eine Verpflichtung, daß bestimmte Werke, ferner das Auftreten gewisser Künstler, sowie Gastspiele vollkommen gleichmäßig verteilt werden, kann nicht übernommen werden.

Die Direktion behält sich das Recht vor, in einzelnen Fällen die in der Regel gleichmäßige Reihenfolge der Serien zu wechseln, um eine ungleichmäßige Verteilung der Vorstellungen zu verhindern. Die Bekanntgabe der etwaigen Serienverlegung erfolgt rechtzeitig in den hiesigen Tageszeitungen.

Das Abonnement ist persönlich. Der Eintritt in das Stadttheater ist nur gegen Vorzeigung der Abonnementskarte gestattet.

Der öffentliche Verkauf der Abonnementskarten, insbesondere in Reise-Bureaus, Konditoreien oder durch Hôtel-Angestellte ist verboten. — Zuwiderhandelnde machen sich strafbar. Aufzerdem kann seitens der Direktion den betreffenden Abonnenten das Recht auf Weiterbenutzung der Abonnementsplätze ohne Rückzahlung des bereits im Voraus gezahlten Abonnementsgeldes entzogen werden.

Etwaige Wünsche und Beschwerden wolle man schriftlich der Direktion mitteilen. Zuschriften ohne Adressenangabe finden keine Beachtung.



Der Abonnementspreis unter Verbindlichkeit für 224 Vorstellungen in der Zeit vom I. September 1910 bis 30. April 1911 beträgt:

								Pr	eis	Gesamt-
								des Abon-	der Billett-	CONTRACTOR OF STREET OF STREET
								nements	steuer	preis
								Mk,	Mk.	Mk.
Proszeniumlogen:	1/.	Abonnement	fiir	iede		Abend	-Vorstellung	1020.—	159.—	1179.—
Proszemumogen.	10000				2.		and the second second	510.—	79.50	589.50
	1/2	**	33			"	"	4063496994		294.75
	1/4	22	"	33	4.	.,,	"	255.—	39.75	
	1/8	20.	:12	.22	8.		11	127.50	19.90	147.40
								ALCOHOLD IN CO.		
Erster Balkon, Reihe 1-3:	1/1		-	,,		**	,,	750.80	114.20	865.—
Lister Darkon, Reme 1		,,	**		2.			375.40	57.10	432.50
	1/2	"	**	"		"	"	187.70	28.55	216.25
	1/4	"	**	"	4.	**	"	755000000000000000000000000000000000000	777.00000000000000000000000000000000000	DESCRIPTION OF SHAPE
	1/8	11	"	**	8.	**	"	93.85	14.30	108.15
Erster Balkon, Reihe 4 u. 5	1/1	,,	,,	***			,,	605.70	96.30	702.—
Distor Dalkon, neme 1 11	1/2				2.			302.85	48.15	351.
		"	"	,,,		**	,,	151.45	24.05	175.50
	1/4	,,	"	***	4.	***	**	1240000000	177 C 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	75/75/20/20/20/20/20/20/20/20/20/20/20/20/20/
	1/8	11	**	22	8.	***	37	75.70	12.05	87.75
										30.4
Erster Rang Mittellogen	1/1	,,	,,	,,,		.,	,,	605.—	103.—	708.—
Reihe 1 u. 2	1/2				2.			302.50	51.50	354. —
		,,	- 33		4.	**	"	151.25	25.75	177.—
	1/4	"	33	.11			"	A CANADA SA CHARA	12.85	88.50
	1/8	**	- 22	99	8.		"	75.65	12.00	00.00
									7 - 22 6	1000
Erster Rang Mittellogen	1/1	,,	. 22			- 11	,,,	504.90	85.10	590.—
Reihe 3—6	1/2	, ,,	.,,		2.	"	.,	252.45	42.55	295.—
Parkett-Loge Reihe 1 und	1/4				4.			126.25	21.25	147.50
Parkett		"	"	"	8.	"	"	63.10	10.65	73.75
	1/8	"	"	"	0.	"	"	05.10	10.00	10.10
									00.70	
Erster Rang Seitenlogen	1/1	,,	,,	**		**	**	470.40	80.60	551.—
Loge 1-4, Reihe 1 und	1/2	**	**	**	2.	. "	,,	235.20	40.30	275.50
Loge 5—15, Reihe 2	1/4		**	,,	4.	**	,,	117.60	20.15	137.75
		"			8.			58.80	10.10	68.90
	1/8	"	**	**	0.	"		00.00	10.10	
	-							520.20	01.90	630.—
Erster Rang Seitenlogen	1/1	"	**	11			**	538.20	91.80	POST COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PARTY OF
5-16, Reihe 1	1/2	"	**	,,	2.		***	269.10	45.90	315.—
	1/4	,,	,,	***	4.		**	134.55	22.95	157.50
	1/8				8.			67.30	11.45	78.75
	/8	"	31	***		"	31		1.000000	10000000
	50							102.60	69.40	473.—
Erster Rang Seitenlogen	1/1	22	22	33		- 11		403.60	110000000000000000000000000000000000000	15.607.5
Loge 1-4, Reihe 2 u. 3	1/2	**	- >>	99.	2.	"	,,	201.80	34.70	236,50
" 5—16, Reihe 3	1/4	"	"	***	4.		"	100.90	17.35	118.25
	1/8				8.			50.45	8.70	59.15
	78	**	***		1000	"	"		0.000000	11000
B 1 B A	**							127.10	73.90	511.—
Parkett-Logen Reihe 2 u. 3	1/1	**	27			22	"	437.10		
	1/2	,,,	- 27		2.			218,55	36.95	255.50
	1/4		"	.,,	4.	"	"	109.30	18.45	127.75
	1/8			,,	8.		,,	54.65	9.25	63.90
	/8	"			-		. 300	8 3 2		

							- Fee 1970	Pr	Gesamt-	
								des Abon- nements Mk.	der Billett- steuer Mk.	preis Mk.
Zweiter Balkon Reihe 1 u. 2	1/.	1/1 Abonnement	für iede		Abend-		Vorstellung	302.50	51.50	354.—
	1/2			,,,		2. "	,,	151.25	25.75	177.—
	1/4	.,,	29		4.		,,	75.65	12.85	88.50
		,,	***	99	8.			37.80	6.45	44.25
	1/8		99	"	0.	**				
	111						100	235.70	40.30	276.—
Zweiter Balkon Reihe 3-5 Zweiter Rang Loge Reihe 1	1/1	39	- 22	22	2.	"	"	117.85	20.15	138.—
	1/2		**	"		110	"	58.95	10,05	69.—
	1/4	-99	"	"	4.		"	29,45	5.05	34.50
	1/8		**	"	8.	"	"	29.40	0.00	01.00
								168,90	29.10	198.—
Zweiter Rang Loge Reihe 2 u 3	1/1		**	**	2	**	"	84.45	14.55	99.—
	1/9		**	.,,	2			42.25	7.25	49.50
	1/4	,,	,,	**	4	-		1227.75	33333	100000000000000000000000000000000000000
	1/8		,,	,,,	8			21.10	3.65	24.75

Die Zahlungen der Abonnementsgelder sowie die der Billettsteuer finden für die Abonnenten der Stadt Düsseldorf in 2 Raten im voraus statt und zwar ist die

I. Rate am 15. August 1910 II. Rate am 15. Dezember 1910 fällig.

Die Abonnenten, welche außzerhalb der Stadt wohnen, müssen den Betrag in einer Summe im voraus (vor der 1. Vorstellung) entrichten.

Nach Beginn der Spielzeit eintretende Abonnenten haben den vollen Abonnementsbetrag für die Spielzeit zu entrichten, ohne einen Ersatz für die bereits gegebenen Vorstellungen beanspruchen zu können.

Ein Vertauschen der Abonnementstage oder Plätze findet unter keinen Umständen statt.

Hochachtungsvoll

Ludwig Zimmermann.

Düsseldorf, im Juni 1910.



Personalverzeichnis des Stadttheaters zu Düsseldorf Spielzeit 1910—1911.

DIREKTION:

Ludwig Zimmermann, führt die Gesamtregie.

OPER.

VORSTÄNDE:

Herr Robert Leffler, Oberregisseur.

- " Heinrich Gärtner, Regisseur.
- Alfred Fröhlich,

Gesangspartien.

- Kapellmeister.
- Bruno Hartl,

- Richard Tornauer, Chordirektor und Kapellmeister.
- Walter Schwarz, Kapellmeister und Solorepetitor.

DARSTELLENDE MITGLIEDER:

	Dilito I LLLL.
Fräulein Olga Bieselly	
" Ida Salden	
,, Elisabeth Bartram	Dramatische bezw.
" Claire Lissner	jugendlich - dramatische
" Clara Hansen	Sängerinnen.
" Hedwig Schewe	
" Margarete Wagner	
" Elfriede Martick, Col	oratursängerin.
Frau Hermine Fröhlich-Förster	Soubretten.
" Alice Breden	Altistinnen.
Frau Marie Sieg, Opernalte.	
" Grete Bedau	kleine

Fräulein Frieda Hock

Betty Frieden

Herr Fritz Bischoff Robert Hutt Juan Spiwak Tenöre. Julius Barré Eugen Albert Albert Engels Gustav Waschow Dr. Konrad von Zawilowski Baritonisten. Richard Hedler Dr. Rudolf Wassermann Heinrich Gärtner

Michael Bohnen Bässe. Ernst Winter Ernst Bedau

OPERNCHOR:

32 Damen - 30 Herren.



SCHAUSPIEL.

VORSTÄNDE:

Herr Béla Duschak, Oberregisseur.

- Egon Hedeberg Hermann Heine
- Ernst Herz
- Fritz Schmidt
- Regisseure.
- **Emil Wirth**
- Arthur Schetter, dramaturgischer Sekretär.

DARSTELLENDE MITGLIEDER:

Fräul. Herta Alsen, Heldinnen, Liebhaberinnen und Salondamen.

- Franziska Wendt, jugendliche Salondamen, moderne Liebhaberinnen.
- Amélie Schier, tragische und sentimentale Liebhaberinnen.
- Lotte Molter, muntere und naive Liebhaberinnen.
- Helga Bally, Heldenmütter, Anstandsdamen.

Fräul. Bettina Brehm, weibliche Charakterrollen.

- Marie Sieg, komische Alte.
- Auguste Reibold
- Gabriele Wiener
- Flori Heine
- Frieda Hock
- Frau Grete Bedau

 - Anna Walburg

و المحالات

Franz Scharwenka, Held und Liebhaber.

jugendliche Helden und Werner Böger

Liebhaber.

- Willy Beuger
- Otto Busch, Bonvivant.
- Fritz Schmidt, Charakterrollen.
- Hermann Heine, Heldenväter, heroische Charakterrollen.
- Egon Hedeberg, ernste und humoristische Väter.
- George Beckow, Väter- und Charakterrollen.
- Arthur Schetter, jugendliche Charakterrollen.

Herr Emil Wirth

- Ernst Herz
- Franz de Paula
- Robert Weberg
- Ernst Bedau
- Hugo Lazak
- Karl Gericke Jahn Hofknecht
- Peter Kirschbaum

Episoden.

komische Rollen.

Liebhaberinnen.

Episoden.

Chargen.

Paul Hermann NB. Die Fachbezeichnung ist lediglich zur Information des verehrlichen Publikums angegeben.

CHO 1000

BALLETT.

Fräul. Marta Esche, Ballettmeisterin und 1. Solotänzerin.

Frau Sophie Biedenbach

Solotänzerinnen. Fräul. Charlotte Merville

16 Tänzerinnen.

Peter Blum, Ballettrepetitor.



An Neuheiten sind in Aussicht genommen:

1. OPER UND OPERETTE.

Ilsebill, das Märlein von dem Fischer und seiner Frau. Eine dramatische Symphonie von Friedrich Klose, Gedicht von Hugo Hoffmann.

Der Musikant, Oper in zwei Akten von Julius Bittner.
Stella maris, musikalisches Schauspiel in 3 Aufzügen von Alfred Kaiser (Uraufführung).
Die Kunst zu lieben, musikalisches Lustspiel in 2 Akten von Fritz Volbach (Uraufführung).
Susannens Geheimnis, Intermezzo in 1 Akt, nach dem Französischen von Enrico Golisciani, Musik von Ermanno Wolf-Ferrari.

Zaza, Oper in 4 Akten von R. Leoncavallo.

Der Toreador, Buffo-Oper in 2 Akten von Adolf Adam, für die deutsche Bühne bearbeitet von Maximilian Moris.

Der Schleier der Pierrette, Pantomime in 3 Bildern von Arthur Schnitzler, Musik von Ernst von Dohnanyi.

Die Dollarprinzessin, Operette in 3 Akten von Willner und Grünbaum, Musik von Leo Fall.

Zigeunerliebe, Romantische Operette in 3 Bildern von Willner und Bodanzky, Musik von Franz Léhar.

2. SCHAUSPIEL.

Der Deichgräf, Drama in 5 Akten von Josef Lauff. Unsere alte Gnädige, Drama in 5 Akten von Gustav Wied. Christine, Schauspiel in 3 Aufzügen von E. Gnauck-Kühne (Uraufführung).

Ein halber Held, Tragödie in 5 Aufzügen von Herbert Eulenberg

Die drei Grazien, Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Rudolf Lothar. Kasernenluft, Schauspiel in 4 Akten von H. M. Stein und Ernst Söhngen.

Das starke Geschlecht, Lustspiel in 3 Akten von John Valentine, deutsch von A. Bertelli. Der weite Blick, Komödie in 4 Tagen von Ferdinand Wittenbauer.

Elektra, von Sophokles (Bearbeitung von Adolf Wilbrand). Kinder, von Hermann Bahr.

Kaiser und Galiläer, ein weltgeschichtliches Schauspiel von Henrik Ibsen, mit Genehmigung des Dichters für die Bühne übersetzt und bearbeitet von Roman Wörner. Le songe d'un soir d'amour, dramatisches Gedicht in 1 Akt von Henry Bataille.

Weitere Erwerbungen von Neuheiten folgen.

NEUEINSTUDIERUNGEN.

1. OPER.

Euryanthe, romantische Oper in 3 Aufzügen von Carl Maria von Weber

Der Barbier von Bagdad, komische Oper in 2 Aufzügen von Peter Cornelius.

Der Vampyr, romantische Oper in 4 Akten von Heinrich

Marschner.

Der Gaukler unserer Lieben Frau, Mirakel in 3 Akten von J. Massenet. Der Wasserträger, Oper in 3 Akten von L. Cherubini. Tell, romantische Oper in 4 Akten von G. Rossini, Tosca, Musikdrama in 3 Akten von G. Puccini.
Der schwarze Domino, Oper in 3 Aufzügen von D. E. Auber.
Romeo und Julia, große Oper in 5 Aufzügen von Charles Gounod.

Moïna, lyrisches Drama in 2 Aufzügen von J. de Lara. Der Liebestrank, komische Oper in 2 Aufzügen von G. Donizetti.

Mozart-Cyklus.

2. SCHAUSPIEL.

Über unsere Kraft, I. Teil, Schauspiel in 4 Aufzügen

von Björnsterne Björnson.
Über unsere Kraft, II. Teil, Schauspiel in 4 Aufzügen von Björnsterne Björnson.
Gyges und sein Ring, Tragödie in 5 Akten von Friedrich Hebbel.

Herodes und Mariamne, Tragödie in 5 Akten von Friedrich Hebbel.

Die Lästerschule, Lustspiel in 5 Akten von Sheridan.

Uriel Acosta, Trauerspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow (Gedenkfeier).

Der Meineidbauer, Volksstück in 3 Akten mit Gesang von L. Anzengruber. Götz von Berlichingen von Goethe.

Julius Caesar, Trauerspiel in 5 Aufzügen von William

Der Misanthrop, Lustspiel in 5 Akten von Molière.

Die Welt, in der man sich langweilt, Lustspiel in

3 Akten von E. Pailleron.

Egmont, Trauerspiel in 5 Aufzügen und 1 Vorspiel von

Goethe, Musik von Beethoven.

Durchs Ohr, Lustspiel in 3 Akten von Wilh. Jordan.

Onkel Bräsig, Lebensbild in 5 Aufzügen von Fritz Reuter

(Gedenkfeier). Donna Diana, Lustspiel in 3 Akten von Moreto. Viel Lärmen um Nichts, Lustspiel in 5 Aufz. von Shakespeare. Sakuntala, Drama von Kalidasa.

Die natürliche Tochter, Trauerspiel in 5 Aufz. von Goethe.

BALLETT.

Phantasie im Bremer Ratskeller, phantastisches Ballett von Graeb und Steinmann. Neuaufgefundene Tänze von Beethoven (erste szenische Darstellung).

Tanzbilder.

GASTSPIELE.

Mit folgenden Gästen schweben Verhandlungen:

Kammersängerin Marta Leffler-Burckard. Kammersängerin Frida Hempel. Hofopernsängerin Elisabeth Boehm- van Endert. Kammersänger Dr. Alfred von Bary.

Kammersänger Paul Bender. Adele Doré. - Josef Kainz. Mitglieder des Königl. Hoftheaters in Dresden. (Gesamtgastspiel.)

An Neuheiten sind in Aussicht genommen:

1. OPER UND OPERETTE. von R. Leoncavallo. ber in 2 Akten von Adolf Adam, e bearbeitet von Maximilian Moris. llsebill, das Märlein von dem Fischer un Eine dramatische Symphonie von Fi Gedicht von Hugo Hoffmann.

Der Musikant, Oper in zwei Akten von
Stella maris, musikalisches Schauspiel
von Alfred Kaiser (Uraufführung). ette, Pantomime in 3 Bildern von lusik von Ernst von Dohnanyi. lusik von Ernst von Dohnanyi. Operette in 3 Akten von Willner k von Leo Fall. von Alfred Kaiser (Uraufführung).

Die Kunst zu lieben, musikalisches Lusts;
von Fritz Volbach (Uraufführung).

Susannens Geheimnis, Intermezzo in 1
Französischen von Enrico Golisciani,
Ermanno Wolf-Ferrari. ische Operette in 3 Bildern von y, Musik von Franz Léhar Lustspiel in 3 Akten von John on A. Bertelli. Der Deichgräf, Drama in 5 Akten ve Unsere alte Gnädige, Drama in 5 Akten v nödie in 4 Tagen von Ferdinand Christine, Schauspiel in 3 Aufzügen von E (Bearbeitung von Adolf Wilbrand). (Uraufführung). Ein halber Held, Tragödie in 5 Aufzüg ein weltgeschichtliches Schauspiel Eulenberg. mit Genehmigung des Dichters für und bearbeitet von Roman Wörner. Die drei Grazien, Lustspiel in 3 Ak Blumenthal und Rudolf Lothar. Kasernenluft, Schauspiel in 4 Akten und Ernst Söhngen. d'amour, dramatisches Gedicht in ataille. olgen. = = Weitere Color Control Patches NEU per in 4 Akten von G. Rossini, n 3 Akten von G. Puccini. o, Oper in 3 Aufzügen von D. E. Auber. große Oper in 5 Aufzügen von Euryanthe, romantische Oper in 3 A Der Vampyr, romantische Oper in 4 A Maria von Weber ama in 2 Aufzügen von J. de Lara. komische Oper in 2 Aufzügen von Marschner. Der Gaukler unserer Lieben Frau, M von J. Massenet. Der Wasserträger, Oper in 3 Akten J. Massenet. nerspiel in 5 Aufzügen von William Über unsere Kraft, I. Teil, Schausp von Björnsterne Björnson.
Über unsere Kraft, II. Teil, Schaus;
von Björnsterne Björnson. ustspiel in 5 Akten von Molière. man sich langweilt, Lustspiel in Pailleron. Gyges und sein Ring, Tragödie Friedrich Hebbel. el in 5 Aufzügen und 1 Vorspiel von on Beethoven. spiel in 3 Akten von Wilh. Jordan. ensbild in 5 Aufzügen von Fritz Reuter Herodes und Marianne, Tragödie Friedrich Hebbel. Die Lästerschule, Lustspiel in 5 A Uriel Acosta, Trauerspiel in 5 Aufzüge (Gedenkfeier). tspiel in 3 Akten von Moreto. ents, Lustspiel in 5 Aufz. von Shakespeare. Der Meineidbauer, Volksstück in 3 von L. Anzengruber. von Kalidasa. hter, Trauerspiel in 5 Aufz. von Goethe. Götz von Berlichingen von Goethe. aeb und Steinmann. Phantasie im Bre Darstellung). Neuaufgefu ungen: Mit folgenden Gasten

Kammersängerin Marta Leffler-Burckard. Kammersängerin Frida Hempel. Hofopernsängerin Elisabeth Boehm- van Endert. Kammersänger Dr. Alfred von Bary.

Kammersänger Paul Bender. Adele Doré. - Josef Kainz. Mitglieder des Königl. Hoftheaters in Dresden. (Gesamtgastspiel.)